

Wandel und Vergänglichkeit

Kultur im Oberbräu: Vernissage und offener Austausch zu sensiblem Thema

Holzkirchen – Mit Einfühlungsvermögen und viel Offenheit spricht Helena Snela, Psychologin und Leiterin der Hospizgemeinschaft der Stiftung Domicilium in Weyarn, am kommenden Dienstag im FoolsTheater in Holzkirchen über das Thema Sterben. Auf dem Weg zum Vortragsabend mit Musik können die Besucher im Foyer des Kulturhauses auch die Ausstellung von Manfred Lenzer bestaunen. Vernissage ist am morgigen Sonntag.

„Völlig losgelöst“ betitelt Manfred Lenzer seine Ausstellung, die ab Sonntag im Foyer des Kultur im Oberbräu in Holzkirchen zu sehen ist. Die Vernissage beginnt um 15 Uhr. Manfred Lenzer richtet mit seinen Fotos einen neuen Blick auf vertraute Gegenstände. Seine Fotografien sind bis 10. Januar im Foyer zu sehen (dienstags bis sonntags von 16 bis 23 Uhr, mittwochs zudem von 10 bis 12 Uhr, samstags und sonntags zusätzlich von 10 bis 13 Uhr; am 24.



Helena Snela gestaltet am Dienstag den Abend zum Thema Sterben. Stiftung Domicilium e.V., Weyarn

und 25. Dezember sowie vom 28. Dezember bis 1. Januar ist das Foyer geschlossen).

Ein sehr sensibles Thema, das alle betrifft, über das viele allerdings nicht so gern sprechen, greift die Veranstaltungsreihe „Anders wachsen“ am Dienstag, 4. Dezember, um 20 Uhr im FoolsTheater auf: Unter dem Titel „Anders sterben“ teilt Helena Snela ihre Erfahrungen

für die Begleitung auf dem letzten Lebensweg. Mit Gospelgesang von Ebony Davis wird der Abend zu einem besonderen Erlebnis.

Der Vortrag wird mit „Stille“ beginnen. Das heißt, dass die Teilnehmer nach einer kurzen Einführung für einige Minuten bei sich sind. Der Inhalt des Vortrages basiert auf Erfahrungen und Erlebnissen der Dozentin in der Hospiz-Gemeinschaft. Sie wird über den Stellenwert des Sterbens und des Todes in unserer Gesellschaft, über Ängste, die aus dem Verlust (der Gesundheit, der Angehörigen) und dem Alter resultieren, sowie über Vergänglichkeit sprechen. Snela lädt die Anwesenden zum Austausch über ihre Erfahrungen in diesem Bereich ein.

Karten gibt es zu 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) unter www.kultur-im-oberbraeu.de, telefonisch unter 08024/478505 sowie an der Theaterkasse im Kulturhaus und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse (2 Euro Zuschlag).

she

Das gelbe Blatt Kieselbad
1.12.2018